



BASEFORTE GRIGOLEVEL 1_10

Schnellabbindene, selbstnivellierende Spachtelmasse für Innenböden, Auftragsstärken von 1 bis 10 mm.



BESCHREIBUNG

BASEFORTE GRIGOLEVEL 1_10 ist ein hochleistungsfähiger selbstnivellierender für Schichtdicken von 1 bis 10 mm, mit schneller Abbindezeit, schneller Hydratation und kontrolliertem Schwinden für Innenböden.

VERPACKUNG

BASEFORTE GRIGOLEVEL 1_10 wird in Papiersäcken (Sackinhalt 25-kg) palettiert geliefert. BASEFORTE GRIGOLEVEL 1_10 ist vor Feuchtigkeit zu schützen. Bei sachgerechter trockener Lagerung ist BASEFORTE GRIGOLEVEL 1_10 für 12 Monate verwendbar.

ANWENDUNGSBEREICHE

- Herstellung von selbstnivellierenden Spachtelmassen mit einer Dicke von 1 bis 10 mm in Wohn- oder Industriebereichen, die nach 24 Stunden mit Fliesen, Parkett, elastischen Materialien oder Industriebodenfarben beschichtet werden können;
- Ideal für Fußbodenheizungen; für starken Verkehr und mechanische und thermische Beanspruchungen;
- Geeignet für Zementuntergründe und Mischmörtel;
- Anwendung auf Anhydrit Estrichen oder sehr saugfähigen Untergründen nach vorheriger Behandlung der Oberflächen mit BASEFORTE PRIMER IDROX mindestens 6 Stunden vor dem Verlegen.
- Anwendung auf nicht saugfähigen Oberflächen nach vorheriger Behandlung der Oberflächen mit GRIGOKOLL PRIMER X

ANWENDUNGSGEBIETE

BASEFORTE GRIGOLEVEL 1_10 ist um Ausgleichen und Korrigieren der Ebenheit von Zementuntergründen wie Zementestriche, Beton (mind. 3 Monate alt), alte Fliesen, Terrazzo, Naturwerkstein und Betonwerksteinbeläge. Vor der Verlegung von Keramik, Holz, elastischen Belägen, Naturstein, Marmor und Granit, Zement- oder Harzkompositen.

EIGENSCHAFTEN DER UNTERGRÜNDE

Die Untergründe müssen sauber, fest, tragfähig, formbeständig sowie frei von haftungsmindernden Stoffen sein.

ZEMENTESTRICH (CT)

- unbeheizt ≤ 3 % Restfeuchte.
- beheizt ≤ 3 % Restfeuchte (nach Aufheizprotokoll).

ANHYDRITESTRICH (CA)

- unbeheizt ≤ 0,5 % Restfeuchte.
- beheizt ≤ 0,3 % (nach Aufheizprotokoll).

VERLEGECONDINGUNGEN

Bei Luft- und Bauwerkstemperaturen unter +5 °C, sowie bei zu erwartendem Frost, darf BASEFORTE GRIGOLEVEL 1_10 nicht verarbeitet werden. Bei hohen Bauwerkstemperaturen wird empfohlen, BASEFORTE GRIGOLEVEL 1_10 nicht zu verarbeiten.

VERARBEITUNG

Sackinhalt in ca. 5,5 – 6,0 Liter Wasser vorlegen und anrühren, bis eine homogener und klumpenfreier Mörtel entstanden ist. Zum Anrühren, ein mechanisches Rührwerk bei niedriger Drehzahl (ca. 500 U/min.) verwenden. Etwa 2 min. ruhen (Reifezeit) lassen und nochmals kurz umrühren. BASEFORTE GRIGOLEVEL 1_10 hat eine flüssige/viskose Konsistenz und lässt sich leicht verarbeiten. Danach die angemischte Spachtelmasse auf die vorbereitete Unterkonstruktion ausgießen und mittels Raketel oder Glättkelle gleichmäßig verteilen. Für blasenfreie Oberflächen die frische Spachtelmasse je nach Schichtdicke mit Stachelwalze oder anderen geeigneten Werkzeugen, z. B. Schwabbelstange, entlüften

MATERIALAUFTRAG

1 - 10 mm

VERBRAUCH

ca. 1,4 – 1,6 kg/m² pro mm Dicke (abhängig vom Zustand des Untergrundes)

TECHNISCHE DATEN

Klassifizierung	CT C30 F7
Wasserbedarf	ca. 5,5 – 6.0 l pro 25 kg Sack (22-24%)
Reifezeit	2 min
Mindestauftragsstärke	1 mm
Maximalauftragsstärke	10 mm
Verarbeitungszeit	30 min
Erhärtungsbeginn	40min
Erhärtungsende	60 min
Begehbarkeit	3 h
Wartezeit für die Verlegung von Keramik	24 h
Wartezeit für die Verlegung von Naturstein	24 h
Wartezeit für Parkett, textile und elastische Fußbodenbeläge	48 h
Biegezugfestigkeit nach 24 h	>3,5 N/mm ²
Biegezugfestigkeit nach 28 Tage	>7,0 N/mm ²
Druckfestigkeit nach 24 h	>20,0 N/mm ²
Druckfestigkeit nach 28 Tage	>30,0 N/mm ²
Haftung auf Beton nach 28 Tagen (EN ISO 7783-1)	>1,5 N/mm ²
Wärmeleitfähigkeit	1,35 W/mK (Tabellenwert)